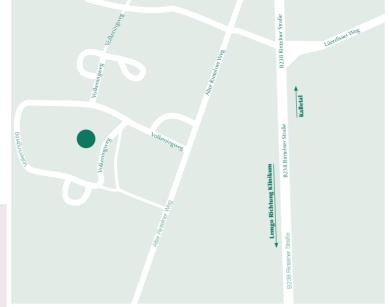
### Unsere Logopädiepraxis

...ist gut zu Fuß, mit dem Bus oder mit dem Auto zu erreichen. Parkplätze befinden sich vor dem Gebäude. Die Therapieräume sind hell, freundlich und barrierefrei, d.h. ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Menschen, die behindert oder von Behinderung bedroht sind.

### Ihre Ansprechpartner vor Ort

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder haben Sie noch Fragen zu unserem Therapieangebot? Dann melden Sie sich bei uns. Gerne beraten wir Sie telefonisch.





### Kontakt

### Praxis für Logopädie Stiftung Eben-Ezer

Alter Rintelner Weg | 32657 Lemgo Telefon: 05261 - 215 740 | Fax: 05261 - 215 735 logopaedie@eben-ezer.de | www.eben-ezer.de

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7:30 bis 18:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

machen auch Hausbesuche

### Weitere Therapieongebote

- Physiotherapie
- Musiktherapie
- Physikalische Therapie
- Kunsttherapie
- Ergotherapie





Logopädie für Kinder, Tugendliche und Erwachsene



### Wir sind ein Team ...

... qualifizierter und engagierter LogopädInnen mit langjähriger Berufserfahrung und speziellen Zusatzqualifikationen. Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen sind wir immer auf dem aktuellen Wissensstand. Darüber hinaus arbeiten wir durch unser vielfäl-

tiges Therapieangebot im engen interdisziplinären Austausch.



Sie benötigen eine logopädische Verordnung, die Sie z.B. beim Kinderarzt, Allgemeinmediziner, Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Neurologen oder Zahnarzt bekommen.

> Danach sind wir persönlich oder am Telefon für Sie zu erreichen, um einen Termin zu vereinbaren und eine individuelle Therapie für Sie zu planen.



# Unser Ziel ist es, ..

... die Teilhabe an Kommunikation im Alltag sowie die Nahrungsaufnahme zu ermöglichen oder zu erhalten.

Dabei sollen sich unsere Patienten wohl fühlen und die Möglichkeit einer speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Therapie bekommen.

### Wir bieten Ihnen.

... moderne Therapieräume, ausgestattet mit aktuellen Diagnostik- und Therapiematerialien.

## Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Fütterstörungen
- verspäteter Sprechbeginn (´Late Talker´)
- Spracherwerbsstörungen (z.B. Lautbildung, Wortschatz und/oder Grammatik)
- Hörstörungen
- auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (Probleme beim Lesen und Schreiben)
- Myofunktionelle Störungen (falsches Schluckmuster)
- Stottern und Poltern
- Sprachstörungen durch Schlaganfall oder andere neurologische Erkrankungen (Aphasie, Dysarthrie, Sprechapraxie, Schluckstörung)
- Stimmstörungen (z.B. Heiserkeit durch Überbelastung, nach Intubation, nach Operation)
- Kommunikationsstörungen (z.B. Formen der Unterstützten Kommunikation wie Gebärden, Kommunikationsbücher, Sprachcomputer)